**Fritz Marrenbach**

Geboren am 18. September 1896 in Bröl b. Waldbröl

Gestorben am 9. April 1967 in Nümbrecht

**1922**

Nach dem Krieg arbeitete **Fritz Marrenbach** zunächst als Monteur und belegte während dieser Zeit Fachschulabendkurse, außerdem war er Mitglied des Deutschen Metallarbeiterverbands.

Ab 1922 führte er zusammen mit seinem Bruder Otto Marenbach ein Elektrofachgeschäft in Brüchermühle (Kreis Waldbröl)

**1928**

**Fritz Marrenbach** bestand die Meisterprüfung in Köln.

**1.Oktober 1928**

**Fritz Marrenbach** wurde Mitglied der NSDAP (Nr. 100.355); kurz darauf wurde er Kreisleiter seiner Partei

**1930**

**Fritz Marrenbach** wurde Schriftleiter für Politik beim „Oberbergischen Boten“, einem regionalen Ableger der nationalsozialistisch geprägten Zeitung „Völkischer Beobachter“

**1932**

Das Elektrogeschäft führten die Brüder Marrenbach noch bis 1932

**Fritz Marrenbach** wurde für die NSDAP Abgeordneter im preußischen Landtag

**1933**

**Fritz Marrenbach** legte sein Landtagsmandat wieder nieder und wurde zum hauptamtlichen Parteimitarbeiter ernannt

**4. April 1936**

Im Berliner Reichstag sind 26 Abgeordnete der NSDAP aus dem Gau Köln-Aachen vertreten, darunter aus dem Oberbergischen:

Otto Dörrenberg, SA-Obersturmbannführer, Bauer aus Lepperhoff über Eckenhagen

**Fritz Marrenbach**, Kreisleiter der NSDAP, Gummersbach

**26. April 1936**

*Vom 17. bis 17. April wird wie im ganzen Reich auch im Oberbergischen die „Woche des Deutschen Jungvolkes“ durchgeführt.* […]

*Aus dem Rahmen der überaus zahlreichen Veranstaltungen möchten wir zwei Großkundgebungen hervorheben, die am Samstag stattfinden*. […]

*Gauschulungsleiter Kölker und Kreisleiter* ***Fritz Marrenbach*** *sprechen auf einer großen Führertagung in der* ***Turnhalle*** *in* ***Dieringhausen***

**29. April 1936**

*Diesmal war Waldbröl der Ort der monatlichen Zusammenkunft des Kreisleiters mit seinen Ortsgruppenleitern und Kreisamtsleitern und anderen verdienten Kämpfern der Bewegung. Der* ***Althoffsche Saal*** *war festlich geschmückt.*

*Kreisleiter* ***Fritz Marrenbach*** *eröffnete die Tagung gegen 17.30 Uhr.*

[…]

*Anschließend an diese Ausführungen gab Kreisamtsleiter Parteigenosse Thiel parteiamtliche Mitteilungen bekannt, desgleichen Kreispropagandaleiter Parteigenosse Janota.*

[…]

**20. Juni 1936**

*Waldbröls höhere Schule, die nach dem Gründer Pastor Hollenberg benannte Schule, feierte an diesem Wochenende das Fest des 75-jährigen Bestehens.*

*Am Samstagabend war in Waldbröl jung und alt auf den Beinen zum Empfang des Reichsorganisationsleiters Dr. Robert Ley. Ehrenformationen der Gliederungen der Bewegung empfingen Dr. Ley, der gegen 8.30 Uhr eintraf.*

*Dr. Ley schritt unter den Klängen der Standartenkapelle mit seinem Adjutanten Parteigenosse* ***Marrenbach****, dem Kreisleiter und anderen Führern der Bewegung die Front ab und begab sich alsdann, mit Jubel begrüßt, zum* ***Saal Althoff****.*

*Amtsgerichtsrat Dr. Bertrams begrüßte die große Festversammlung und insbesondere den Reichsorganisationsleiter und die Ehrengäste aufs herzlichste.*

[…]

**21. August 1936**

**Fritz Marrenbach** beendete seine Tätigkeit als Kreisleiter der NSDAP im Oberbergischen Kreis